

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 27. Febr. 2025

tis.hagmann@bluewin.ch



Wochenbericht KW 09/2025



Das Resultat einer völlig unfähigen Regierung. Der **Motorsägenhersteller Stihl** ist unzufrieden mit dem Standort Deutschland. Er denkt laut über einen Werksneubau in einem Nachbarland nach. Gemeint ist die Schweiz. **Geberit** will Keramik-Standort in Wesel nach 123 Jahren Produktion schliessen, ev. in ein Nachbarland verlegen. Der **Autozulieferer Hella** hat die Schliessung eines Fabrikationsstandortes per Ende März angekündigt.

«Informelles Gipfeltreffen» in Paris. Mitnichten. Die Vereinigung der Kriegstreiber heckte kriegerische Pläne aus. Die dän. Ministerin Mette F. meinte doch allen Ernstes, ein Waffenstillstand sei falsch. Es müsse weitergekämpft werden. Sie sollte einen Besuch an der Ostfront machen, dann vergeht ihr das banale «Gschnorr». Diejenigen Staaten, die nicht eingeladen wurden, sind empört. Sie sind immer empört. Alle Mitläufer und US-Herdenschafe haben noch immer nicht begriffen, dass sie betrogen wurden und für die nächste Generation am Katzentisch sitzen müssen. Und bei uns? Die **Berufsschockierten im EDA** haben nicht begriffen, dass Russland **alle** Länder als feindliche Staaten betrachtet, die bei den 16 Sanktionspaketen mitgemacht haben. Die dümmste Aussenministerin der Welt plärrt schon wieder und will wieder einmal ein «kräftiges Signal» setzen. Bitte: **... --- ... ist das SOS Signal!** **Bereits nächste Woche wird Selenski die Kapitulation unterzeichnen und ausgeflogen!**

Die Kriegsgurgeln der EU haben wieder zugeschlagen. In einem Akt der Verzweiflung hat die EU das **17. Paket in Kraft gesetzt**. Am «informellen Treffen» in Paris. Deshalb wurden zahlreiche Staaten nicht eingeladen! Dieses bringt vor allem die westlichen Länder in Engpässe, nicht die Russen! Beurteilen Sie selbst.

- 13 weitere Banken werden vom Finanzkommunikationssystem **Swift** ausgeschlossen
- acht russische Medienunternehmen verlieren ihre Sendelizenzen in der EU
- Einfuhrverbot für russ. Aluminium und deren Legierungen in die EU
- Ausfuhrverbot für Geräte zur Steuerung von Drohnen. Dazu gehören auch Videospiele Controller
- In der Ostsee sollen Kapitäne und Schiffseigner mit Strafmassnahmen belegt werden können! Internationales Seerecht interessiert die EU-Diktatoren nicht!
- Sanktionierte Kapitäne (wo ist die Definition!) dürfen nicht mehr in die EU einreisen. Ihre Vermögen werden in der EU eingefroren!

Ergänzungen: Russ. Aluminium und Stahl wird dann eben über Indien ausgeführt, mit neuen Papieren. Das Bestrafen von Kapitänen ist völlige Willkür. An Bord eines Frachters findet die Stasi immer einen Grund, um den Kapitän zu bestrafen. Und das in internationalen Gewässern! Und jetzt macht der Bundesrat auch noch mit. Es ist unsäglich, wie dumm wir sind. Dummheit ist nicht nur lernbar, sondern Dauerzustand!

Der Chef der Luftwaffe verlässt das sinkende Schiff bzw. hat den Fallschirm ausgelöst. Ob der F-35 jemals auf die Startbahn rollt, ist angesichts der Lage höchst fraglich! Aber das spielt in diesem Fall keine Rolle mehr. Schliesslich winkt bei Skygide eine kleine Gehaltserhöhung von 100%. Das Jahresgehalt ist dort Fr. 800 000.-! Natürlich passt es nicht hierher: aber die Rentenerhöhung für eine Ehepaar beträgt für 2025 satte Fr. 70.- pro Monat! Und für den «Tatbestand der Verheiratung(!)» wird dem gleichen Ehepaar pro Jahr Fr. 15 120.- im Vergleich zur Einzelrente in Abzug gebracht; bzw. gestohlen. Eine Sauerei! Steht auf zum Widerstand!

Eine Deutsche meldet eine «Demo gegen Rechts an», angemeldeter Bestand 50 Personen. Und die Ideologie-Schergen im Kanton Schwyz glauben das! Gleichzeitig bewilligt Patrick Schönbächler, SP Landrat, die Demo gegen Links nicht. Logisch: Es ist Parteibuch, die Familie von Weidel aus der Stadt zu jagen. Es ist Zeit, linksextreme Landräte, die gegen das Volk sind, aus dem Dorf bzw. aus dem Amt zu jagen. Dass **keine Bewilligung für MASS-VOLL! ausgesprochen wurde, ist illegal.** Einsiedeln und derartige Willkür ist NICHT VERHANDELBAR! **Aufstand zum Widerstand!** Zum Teufel mit derartigem Amtsgesindel! Es darf nicht sein, dass Rimoldi von der Hermandad in Gewahrsam genommen wurde. Nur weil er den Tatbestand «Mitglied «Mass-voll» erfüllte! Jetzt wissen wir, wo die Polizei Schwyz steht. Nicht auf der Seite der Bürger!

Widmen wir uns den Wahlen! Die Abrechnung in der Volksdemokratie ist da! Der Wind dreht! Von geistiger Windstille auf Windstärke 10! Die miserablen Kriegstreiber wursteln weiter! Die Bürger haben genug von Zensur, Gängelung, hohen Mieten, immer weniger im Geldbeutel, Rentenkürzungen, Werkschliessungen, irren Verboten und Maulkorb. Genug von einer Regierung, die aus Schwach- und Dummköpfen besteht. Genug von der Kriegstreiberei, die ganz Europa ins Elend treibt. Genug von Vorschriften, was wir essen und trinken sollen, dürfen oder können. Genug von Hausdurchsuchungen und «Gefährderansprachen» morgens um 0600 Uhr, nur weil man am Stammtisch den Habeck als Dummkopf tituliert hat. Genug von Denunziantentum und Verfolgung von Haldenwangs Schergen! **Nehmt zur Kenntnis, dass die AfD zweitstärkste Kraft wurde!**

Und jetzt sollen wir noch glauben, dass nach den Umfragewerten **die AfD 20% gemacht hat!!!** Nachdem in mehreren Städten die Wahlunterlagen doppelt oder mangelhaft verteilt wurden. Nachdem es bei der Auszählung zu «technischen Problemen» kam! Nachdem Bürger an der Wahlteilnahme gehindert wurden! Die kommenden Tage werden zeigen, was da alles im Hinter- und Untergrund abgelaufen ist. Nur eines ist sicher: die Verlierer bilden eine Lumpenregierung der Verlierer. Es wird schon bald Neuwahlen geben, denn die kommende Regierung mit einem **ex-Blackrock an der Spitze** ist zum Scheitern verurteilt! Und Krieg will schon gar niemand in Deutschland, nur der **Kriegsherr Merz!** Mit ihm wird Deutschland bei den «Friedensabkommen» leer ausgehen! Schon zum dritten Mal in der jüngeren Geschichte!

Buchen Sie eine romantische Fahrt ab Berlin. Aus dem Neujahrs-Bürgerkrieg mit 1900 Einsätzen der Berliner Feuerwehr geht es ins Brandenburger Umland. Nehmen Sie dazu (trendig) den **Wasserstoffzug (Siemens Mireo Plua H) der Heidekrautbahn.** Auf der nicht elektrifizierten Strecke waren bis vor ein paar Wochen Regionalbahnen mit Dieselmotor unterwegs. Anlässlich des Fahrplanwechsels am 15. Dezember konnten sich die Fahrgäste (alle mit «Chappe») über nagelneue Wasserstoff-Züge freuen. Aber nicht lange. Nur zwei Wochen später standen sie wieder auf dem Abstellgleis. Kein «Sprit» mehr. Der «Traumzug», im wahrsten Sinne des Wortes, schaffte es gerade noch aufs Wartegleis. Bis ev. (bei Gelegenheit, Morgensonne und Rückenwind) ein **Fass Wasserstoff mit dem Dieseltriebwagen** angeliefert wird. Schade, dass die Klimatologen nicht im ungeheizten Schüttelbecher übernachten mussten. Dann würden ihnen solche Fürze vergehen. <https://www.inside-digital.de/news/nach-zwei-wochen-neue-wasserstoff-zuege-haben-keinen-treibstoff-mehr>

Kein Witz! Dänemark führt laut der New York Times (NYT) seine sog. «Rülpsteuer» ein. Trotz heftiger Kontroversen hat sich die dänische Regierung darauf geeinigt, Landwirte mit **300 Kronen (~43 Dollar) pro Tonne Kohlendioxidemissionen** zu belasten, wobei die Kosten bis 2035 auf **106 Dollar pro Tonne** ansteigen sollen. Wie bei vielen grünen Massnahmen, die auf die Landwirtschaft abzielen, erweist sich diese Regelung als **lächerlich ineffektiv**, wenn es darum geht, das angebliche Problem zu lösen. Gleichzeitig ist sie jedoch **bemerkenswert effektiv**, wenn es darum geht, die staatliche Kontrolle über die wirtschaftliche Produktion weiter auszubauen. Die landwirtschaftlichen Betriebe – und insbesondere die Kühe – sind ein beliebtes Ziel für staatliche Eingriffe, da sie politisch betrachtet den perfekten Sündenbock darstellen. Es wirkt alles so harmlos, ja dumm, dass ernsthaft denkende Menschen Gefahr

laufen, sich lächerlich zu machen, wenn sie Einspruch erheben. Ist es wirklich so drastisch, die Landwirte aufzufordern, **die Blähungen ihrer Kühe zu reduzieren?**

Diese scheinbar vernünftige Aufforderung, die natürlich gesetzlich durchsetzbar ist, schleicht sich unter dem Radar durch – begleitet von kichernden Bemerkungen, die vom eigentlichen Kern des Geschehens ablenken. Besser wäre, die Grünen mit einer generellen Strafsteuer für jeden Furz zu bestrafen.

Die **NYT** spielt ihre Rolle dabei geschickt und nutzt die Gelegenheit, im Wirtschaftsteil «Kacke, Fürze und Rülpsen» zu drucken, statt wie das, was sie tatsächlich ist: **ein ernsthafter Eingriff in die wirtschaftliche Freiheit**. Die Befürworter der Massnahme betonen, dass sie notwendig sei, um das dringende Problem des **Klimawandels** anzugehen. **Einfacher: ohne Furz und Pups ein besseres Klima!?** Also dann, fertig gepupst ihr grünen Rülpsen! Kühen wird vorgeworfen, jährlich **5,6 Tonnen CO₂-Äquivalente** auszustossen. Woher diese Zahlen stammen, können die grünen Endzeitkaker natürlich nie und nimmer belegen. Es geht ihnen ja nur um die Vernichtung der Landwirtschaft! Doch all diese politisch motivierten Berechnungen ignorieren völlig die andere Seite der Bilanz: die wachsende Erkenntnis, dass **Weidevieh einen komplexen, weitgehend ausgleichenden – und wahrscheinlich positiven – Einfluss auf die gesamten Kohlenstoffemissionen hat**. Aber wie soll das ein Grüner begreifen? Schliesslich kommt bei ihm die **Hafermilch aus der Tetra-Packung...**

Fossile Brennstoffe sind die grünsten Energieträger. Im Gegensatz zu den Behauptungen der Befürworter des Green New Deal und von Net Zero sind fossile Brennstoffe die grünsten Energieträger. Bei der Nutzung fossiler Brennstoffe wird CO₂ freigesetzt, das die eigentliche Quelle des elementaren Bausteins Kohlenstoff ist, der in allen kohlenstoffbasierten Lebewesen, d. h. praktisch allem Leben auf der Erde, vorkommt, was unter den Energiequellen einzigartig ist. Die zunehmende Amplitude des saisonalen Zyklus des atmosphärischen CO₂ und satellitengestützte Instrumente zur Messung der sonneninduzierten Chlorophyllfluoreszenz von Pflanzen liefern direkte Beweise dafür, dass die globale photosynthetische Aktivität (oder Bruttoprimärproduktion, GPP, ein Maß für die Veränderung der globalen Biomasse) in den letzten Jahrzehnten zugenommen hat (Frankenberg et al. 2011; Graven et al. 2013). Die beobachteten Schwankungen (Campbell et al. 2017) des atmosphärischen CO₂ in den letzten zwei Jahrhunderten stehen im Einklang mit einer steigenden Primärproduktivität. Andere Satellitenstudien zeigen ebenfalls, dass die Erde in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich grüner geworden ist (Zhu et al. 2016; Piao et al. 2020). (Nicht politisch zu verstehen...)

Die von fossilen Brennstoffen abhängigen Technologien haben die landwirtschaftlichen Erträge direkt oder indirekt um mindestens 167 % erhöht (Goklany 2021). Dieser Anstieg der landwirtschaftlichen Produktivität ist auf den Einsatz von Technologien zurückzuführen, die von fossilen Brennstoffen abhängig sind, **insbesondere Stickstoffdünger, Pestizide und Kohlendioxiddüngung, die aus den Emissionen fossiler Brennstoffe stammen**. Dies hat es den Menschen ermöglicht, ihren Nahrungsmittelbedarf mit weniger Anbauflächen zu decken, wodurch wiederum Flächen für die übrige Natur frei werden. **Ohne fossile Brennstoffe müsste also mindestens 167 % mehr Land bewirtschaftet werden**, um die weltweite Nahrungsmittelproduktion auf dem derzeitigen Niveau zu halten. Das entspräche einer Erhöhung der derzeitigen Anbaufläche von 12,2 % der globalen Landfläche (FAO 2019) auf 32,7 %. **Die Umwidmung von Lebensraum (Land) für die Landwirtschaft gilt jedoch schon jetzt als die größte Bedrohung für die weltweite biologische Vielfalt**. Fossile Brennstoffe haben daher nicht nur die Produktivität von bereits umgewandeltem Lebensraum erhöht, sondern auch die Umwandlung von mindestens weiteren 20,4 % der globalen Landfläche verhindert.

Es leben heute zehnmal mehr Menschen auf der Welt (7,97 Milliarden) als zu Beginn der industriellen Revolution (786 Millionen im Jahr 1750), während gleichzeitig mehr Biomasse zur Verfügung steht. **Siehe: [co2coalition.org](https://www.co2coalition.org)**

Zusammenfassung: es dürfte klar sein, dass ein Grüner nicht in der Lage sein kann, das zu kapieren. Also, machen wir noch ein anständiges Grillfeuer für einen anständigen «Mocken» Fleisch. **Schliesslich erhöht eine Portion Schweinefleisch das Denkvermögen rasant.**

Die EU hat sich verpflichtet, bis Ende 2027 weitere 100 Millionen Dosen Genspritzen zu kaufen. Selbstverständlich hat die Chef Patin zu Brüssel für ordentlich Bakschisch gesorgt! denn eine Aufarbeitung droht europaweit! Also muss diese um jeden Preis hinausgezögert werden. **Der \$ muss schliesslich rollen!** **QUELLE: POLITICA STRUȚULUI ȘI VACCINURILE COVID. DE CE NU SE INVESTIGHEAZĂ EXPLOZIA DE DECESE DIN UE**

Über Wahlbetrug in Deutschland haben wir berichtet. Das war anzunehmen, im grünen Willkürstaat. Details siehe hier: <https://www.anonymousnews.org/hintergruende/professor-beweist-systematischen-wahlbetrug-bei-briefwahlstimmen/> Nun erscheint von **Peter Haisenko ein Artikel, der von den Behörden unterschlagen wird.** Er schreibt: Im Internet finden sich Berichte von Wahlhelfern, die von massenweisen Vernichtungen von Stimmzetteln berichten, die ausschließlich Stimmen für die AfD waren. Überprüfbar sind diese Berichte nicht. Betrachtet man aber die aktuellen Vorgänge in Thüringen und Brandenburg, wird ganz offen Wahlverfälschung betrieben. Im Krieg gegen die AfD sind alle Mittel erlaubt. Die asozialen Medien machen fleissig mit. Da werden 70 Jahre bewährte Gepflogenheiten und Geschäftsordnungen einfach zur Seite gelegt. Vizepräsidentenposten im Bundestag, Vorsitze in Ausschüssen, werden „demokratisch“ verweigert. **Die Spitze dessen spielte sich in Thüringen ab.** Soweit im Landtag.

Und jetzt wiederholt sich die ganze Schmierkomödie. Kaum 24 Stunden nach der Wahl, kann sich der ex-Blackrockler an seine Wahlversprechen nicht mehr erinnern! Nun will er von Grenzkontrollen nichts mehr wissen! Er wird es nicht lange machen! Siehe <https://www.anderweltonline.com/klartext/klartext-20242/wahlbetrug-wahlfaelschung-oder-wahlverfaelschung/>

Es hat zu viele Schlafschafe im eigenen Stall. Da kommt also eine grün durchgefärbte Endzeitprofessorin an einen «offenen Diskussionsabend» der **SVP**. Das Thema lautet: **«Klimakrise im Suhrental»**. Hier kann sie ihren Weltuntergangs-Song absingen. Abgesehen von der Tatsache, dass für diese kleinräumige Weltecke kaum von Klima gesprochen werden kann, entspricht die Wortwahl exakt dem **internationalen Journalisten-Schreibcode, wonach nur noch das Wort «Klimakrise» verwendet werden soll.** Die Veranstalter sind bereits missbraucht worden. Die Glotzaugen lassen sich von den Marionetten kritiklos propagandieren! Die Wette gilt: keiner stellt Fragen nach dem Abgleiten in die Armut und die Einschränkung der Meinungsfreiheit. Wir gehen davon aus, dass aufgrund der heissen Temperaturen am 13. März, die gutgläubigen Klimatiker in ¾ Hosen und die «Damen für's Klima» unisono in Hotpants aufmarschieren, um die «Herausforderung» «gemeinsam» anzugehen. Es kommt noch dicker: als Moderatorin amtiert die Stiftungsratspräsidentin von Greenpeace Schweiz, Susanne Hochuli. Ex-Regierungsrätin der Grünen und stolze Fahrerin eines SUV. Grün schnorren, rot «denken» und die ganze Welt ins Elend jagen. Ev. wird sie noch ihre «location» **«weltweit kochen»** aufsperrern. Aber nicht für ein Bier mit Dir.

Es wird spannend. Das wussten wir schon vor drei Jahren! Wie die "Berliner Zeitung" unter Berufung auf Quellen berichtet, die mit den jüngsten Verhandlungen zwischen den USA und Russland vertraut sind, **besteht Moskau auf einer Aufklärung der Nord-Stream-Sprengung.** Sollte es dazu kommen, wäre das "keine gute Nachricht für Olaf Scholz". *Man beachte die Wortwahl „Sprengung...“*

Die Annäherung zwischen Washington und Moskau versetzt nicht nur die Transatlantiker in Europa in Panik, sie könnte auch äusserst unangenehme Konsequenzen für Noch-Bundeskanzler Olaf Scholz mit sich bringen. *Da die staatlichen Behörden nichts unternehmen werden, gibt es nur einen Weg zur Ergreifung der Täter. Ein Plakat mit dem Titel „Wanted“... und ein Kopfgeld. Die Russen werden es richten.*

Kurz und bündig: Nochmals **45 Mio. Franken verloren in der Ukraine.** Dafür nur gut 7 «Kisten» im Tessin nach der Hochwasser-Katastrophe. Es stimmt eben doch: **für die Welt alles, für uns nur noch Brösmeli.**

Schauen wir noch ins Departement von Madame Baume-Schneider. Der innere Kreis der Miss Schwarznase aus der République et Oblast du Jura, setzt sich aus Ideologen und Jurassier zusammen. **Lise Bailat und Cédric Adrover** schrieben früher für Regional-Blättli im Jura. Der Cédric spricht sehr gut Französisch... aber kaum Deutsch. Dann ist noch der Dritte im Klügel: **Claudio Marti ist SP-Jurist.** Alle drei persönlichen «Einflüsterer» erfüllten die Anstellungsbedingung «bin Jurassier». Erstmals sind die **persönlichen Mitarbeiter zu 70% angestellt.** Echt sozialistisch, schmarotzen, wo es geht. Das gab es noch nie! Aber bei der Unfähigkeit der Chefin, ist das nicht erstaunlich. Dann ist da noch der Chef Kommunikation, **Christoph Lenz**, ein ex-linksextremer Schreiberling. **Nebenbei: seine Partnerin ist die grüne Lisa Mazzone. Vetternwirtschaft im Endlos-Modus.**

Das wäre ein Musterbeispiel für Träumer Jans. Bekanntlich hat Schweden schon seit Jahren unter der grassierenden Bandenkriminalität zu leiden. Im Jahr 2023 verzeichnete das Land fast **60 Sperrbezirke und eine schockierende Zahl von 149 Bombenanschlägen.** Nun zieht die bürgerliche Regierung die Zügel an und plant, die Verfassung zu ändern, um Bandenkriminellen die schwedische Staatsbürgerschaft zu entziehen. Wie üblich lehnen die Roten und Grünen, also die Linksextremen, dieses Gesetz ab. Sie wollen offenbar noch mehr Gesindel im Land. Haben. Bei den zahllosen Verbrechen kommen vermehrt Waffen zum Einsatz, die aus der Ukraine stammen. Auch das ist nicht neu. 2024 sind 60-70% **aller** Materiallieferungen in die UA irgendwo «vom Laster gefallen». Und die hiesigen Träumer «glauben» das immer noch nicht... Fazit: **festhalten, Pass abnehmen, abschieben.** Bonsai-Mini-Checkliste für den Versibrünzler Jahns. [QUELLE: HUGO: SWEDEN TO REVOKE CITIZENSHIP FOR GANG CRIMINALS](#)

Bürgerwehren werden aufgestellt! Noch immer sorgt die Bluttat in Villach für Fassungslosigkeit. Aber auch Zorn über die Untätigkeit der unfähigen Regierung. Während tausende Österreicher trauern, ist der **Kärntner Unternehmer Manfred Berger (Velden)** in die Offensive gegangen und hat die **Gründung einer Bürgerwehr angekündigt.** «Wenn uns der Staat nicht mehr schützt, müssen wir es eben selbst machen». Genau so ist es. Falls das noch jemand machen will, wir haben die Experten dafür! Mail genügt.

Hier noch einige Ergänzungen für die gutgläubigen Gutmenschen. Die **Ukrainische Mafia** ist in der Politik allgegenwärtig. Nach der Unabhängigkeit 1991 erwies sich der ukrainische Staat als schwach. Die Ukraine hatte wenig Erfahrung mit der Ausarbeitung von Gesetzen, die für die Bekämpfung der organisierten Kriminalität relevant und geeignet waren und die Sicherheitsdienste waren unterfinanziert, unterbesetzt und anfällig für Korruption. Dies ermöglichte der organisierten Kriminalität Wurzeln in der Politik zu schlagen. Ab den 1990er Jahren standen sich hier zwei hauptsächliche Gruppierungen gegenüber: der Dnipropetrowsker Klan und der Donezker Klan. Zu Dnipropetrowsk gehörten u. a. Leonid Kutschma, Pawlo Lasareni, Julija Tymoschenko, während Donezk von Rinat Achmetow und Wiktor Janukowytsch und seinem Verwandten Achmad Bragin dominiert wurde. Beide Seiten kämpften um die politische Macht und die Kontrolle über die Staatsunternehmen, die von ihnen ausgeplündert wurden. Da die Politik und Sicherheitsdienste auf engste mit der organisierten Kriminalität verbunden waren, bestand kaum eine Trennung zwischen legaler und illegaler Wirtschaft.

Präsident Kutschma und andere Spitzenpolitiker sollen in den 1990er Jahren verschiedene Morde angeordnet haben und Achat Bragin wurde in den Auseinandersetzungen zwischen Dnipropetrowsk und Donezk im Oktober 1995 getötet. Später wurden Lasarenko, Tymoschenko und Janukowytsch Premierminister bzw. Präsidenten der Ukraine. Alle gerieten mit dem Gesetz in Konflikt und allen wurde Korruption vorgeworfen.

Mit dem Euromaidan und dem Beginn Russisch-Ukrainischen Krieges wurde das Donezker Netzwerk wirtschaftlich geschwächt, als die Ostukraine verwüstet wurde. Janukowytsch musste nach Russland fliehen. Der Oligarch Ihor Kolomojskyj galt als Förderer der politischen Karriere von **Wolodymyr Selenskyj und als Teil des Dnipropetrowsker Netzwerks.** 2023 liess Selenskyj ihn jedoch wegen Betrugs und Geldwäsche verhaften. Nach seiner Wahl hatte

Selenskyj Anti-Mafia-Gesetze erlassen, welche die Korruption im Land einschränken sollen. Einfacher: wer im Wege stand oder mitgarnierte, wurde eliminiert. Es ist immer noch so.

Man kann getrennter Meinung sein über die (Furz) Idee von Trump, den Gaza Streifen zu räumen. Früher hiess das **Volkvertreibung**. Auch Erich Gysling, SRG Veteran, bezeichnet das als Hirngespinnst. Er sollte einmal in den Archiven blättern, dann würde er sehen, dass **bereits vor 50 Jahren die Israelis den gleichen Plan** hatten. Nichts Neues im Wüstensand. So an den Haaren herbeigezogen ist das denn doch nicht. Eher **eine Neuauflage**.

Wenigstens einmal positiv? O-Ton Pressebulletin: «Die **Gruppe Verteidigung und das Bundesamt für Rüstung armasuisse** haben mit SAP S/4HANA ein zentrales Digitalisierungsprojekt erfolgreich, pünktlich und im vorgegebenen Budgetrahmen eingeführt. Die moderne IT-Lösung vereint zentrale Geschäftsbereiche wie Finanzen, Beschaffung, **Logistik**, Immobilien, Datenmanagement, Personal und Projektmanagement in einem einzigen System.» Das war am 11.2. und 2 Wochen vorher hat selbst der Chef der Logistikbasis der Armee gesagt: «wir haben keine funktionierende Kriegslogistik». Er wird es wohl wissen, als Nicht-Logistiker. **Einfacher: digital ja, kriegstauglich NEIN**. Oder beim Transportunternehmer: Sprit da, aber kein LKW.

Halten wir kurz Rückblick auf das WEF bzw. das Treffen u.a. von Kriegsverbrechern. Al-Qaida-Verbundener und ein Massenmörder auf der Hauptbühne des WEF. Al Jolani war der Hardliner und Kopf des HTS und für unzählige Kriegsverbrechen bekannt und von den USA weltweit gesucht. Für seine Aufgreifung war ein Kopfgeld von 10 Mio. US\$ ausgesetzt. Und plötzlich nicht mehr! Plötzlich kein Haftbefehl mehr! Er hat den weiten Weg aus Idlib und seinen schwarzen Fahnen direkt in die Jetset-Atmosphäre der Champagner schlürfenden Weltelite gefunden. Und wer hat die Anti-Assad Dschihadisten (Nusra-Front), später HTS, unterstützt und ausgerüstet? Die Amis. Man beachte die Ausrüstung... Aber natürlich machen sich die Davoser Eliten das alles zu eigen: Kriegsverbrechen und Dschihad. Hat jemand die Christenverfolgung in Davos angesprochen? Nichts. Die WEF-Paten haben das «neue» Syrien begeistert begrüsst. **Widerlich**.

Am 8. Februar war ein besonderes Jubiläum: Vor 75 Jahren wurde das Ministerium für Staatssicherheit gegründet. Insbesondere heutzutage wird immer dann, wenn der Staat besonders übergriffig wird, ein Schlagwort benutzt: «Stasi». Und immer wird so getan (in den Staats-System-Medien), als sei die Stasi der DDR weit schlimmer gewesen, als alles im Westen. Wenn man genau hinschaut, sind wir wieder soweit: massenhaft werden «Kritische» ohne Prozess eingekerkert, damit sie für die politische und demokratische Meinungsäusserung nicht zur Verfügung stehen. Massenhaft Bürger werden auf Geheiss Haldenwang und Faeser bespitzelt und überwacht. Dazu gehört auch die AfD. Wir erinnern: die heutige Rentner Generation wurde drei Mal in ihrem Leben beschissen: in der DDR bei der Wende und jetzt durch die dümmste Regierung aller Zeiten., mit Stasi 2.0 Marionetten an der Spitze! Steht auf! Trump macht's vor! Ausmisten!

Das soll ein Staatsvertrag sein oder werden!? Nicht vors Volk bringen wollen? Vor was hat denn der BR Angst? Kein einziger Parlamentarier hat die tausenden Seiten des Vertrages gelesen. Der BR will uns anhand einer «Zusammenfassung» den Schmarrn schmackhaft machen und weiss selber nicht, was da drin steht! Wir haben es schon lange vorausgesagt: mit einer derartig unfähigen und linken «Verhandlungsequipe» kann nichts erreicht werden! Weil die Gehorsamen (wie Botschafter Fasel) **nie gelernt** haben, zu verhandeln, zu dealen, zu hüten, zu fordern, bis hierher und nicht weiter usw. Sie haben das Land verkauft. Was uns blüht bei diesem Knechtschaftsvertrag, sehen wir aktuell in ganz Europa, besonders in Deutschland, dessen Regierung ganz Europa in die Verarmung führt.

Die Schockierten. Nachdem **Vance den grössten Nullnummern in der Geschichte Europas die Leviten gelesen hat**, sind die politischen «Eliten» bzw. hirnlosen Schwachmatiker derart konsterniert, dass ihr Gestotter schlicht unverständlich ist. Aber wie soll denn aus ungebildeten Hohlköpfen etwas «Gscheites» sprudeln. Und bei der Sache sind die Systemhysteriker sowieso nicht: man muss sich ja geistig vorbereiten auf die Gelage zu

und in den Faschingshochburgen bzw. in Österreich auf die Bälle. Vor Stunden noch hat man sich an der **Pinne der Dreckschleudern bewegt**, schon ist man im Ballsaal und gibt sich dem Gelächter und Schampuschlürfen hin. Draussen sind wieder 4 Tote von Messerstechern zu beklagen. Was für charakterlose Lumpen! **Kein einziger Anlass der Schiggi Miggi Hochfinanz wurde abgesagt. Freiheit, Sicherheit und Wohlergehen der Bürger interessieren sie nicht. Draussen Fahnen, Drinnen Lumpen!**

Die Heuchler und Sonntagsdemokraten feiern Urständ! Alle Parteien, ausser die SVP, zeigen ihr wahres Gesicht: Sie wollen keine Volksabstimmung zum EU-Knebelvertrag. So hat es die aussenpolitische Kommission des Nationalrates entschieden. Das Volk hat nichts zu sagen, wie in der EU! Der Vertragswälzer umfasst 730 Seiten! Keiner hat den Wälzere gelesen, noch weniger haben den Inhalt kapiert! **Einfacher:** die endgültige Besiegelung des Knechtschaftsvertrages! Die Linken, Grünen und FDP machen wieder einmal ein miserables Päckli gegen die «Rechten»! Das sind die **Lügner und Betrüger**, die uns (wie Deutschland) ins Armenhaus EU und in den Krieg an der Seite der NATO treiben wollen! Die scheinheilige Mitte schert auch aus, will kein Ständemehr, keine Volksabstimmung und hat sowieso keine Meinung vor der Bundesratswahl! **Echt feige!** Und die FDP trägt wirklich den richtigen Namen, **Freisinnig-..., ja, sie hat es wirklich nur im Sinn!** Aber echte Taten unter dem smarten Reiter Thierry? Fehlanzeige. Und nächste Woche treffen sich die Partei-Bonzen wieder zum Weisswein-Schlürfen im Bundeshaus-Café. Aber bei so viel Dreck am Stecken, muss man ja das nächste Päckli schnüren! Show im alten Sumpf und Klüngel!

Jetzt wird es kritisch. Die Amis legen ein Tempo vor, wie es die Lastenradfahrer in Europa noch nicht erlebt haben. An der strategischen Ausrichtung wird sich nichts ändern. Schliesslich ist ja bereits **70% der Ukraine Fläche im Besitz von Blackrock, Rockefeller und den übrigen Gaunern**, die die Rolle des deep state weiterführen. Jetzt werden die Europäer erst recht verheizt: die Amis fragen (freundlich lächelnd) an, wie viele Truppen denn die EU für eine «Friedenssicherung» stellen kann. Wohl wissend, dass Europa «ausgeschossen» ist. Wieder ein **Dreckgeschäft und unter dem Tisch sieht man den Lauf der Maschinenpistole...** der Knebelvertrag der Kolonialisten liegt schon auf dem Tisch! **Al Capone lässt grüssen!** Es war schon immer so: mit einer Knarre auf dem Tisch gibt es immer lukrative Rabatte! Die Vorstellungslosen wissen schon, dass es ca. 150 000 Mann für die Friedenssicherung braucht!!! Was für Idioten! In ganz Europa sind aktuell Kräfte im Umfang maximal einer Brigade verfügbar ...

Das ist also alles, was an «Kräften» in Marsch gesetzt werden kann. Alles andere sind Träumereien. **Für eine Frontlänge von über 1000km!** Und nochmals wird es gefährlich: **die NATO-Knechte im VBS möchten bei der «Herausforderung» gerne dabei sein!** Mit was und mit wem denn, ihr Vorstellungslosen? Aber wir könnten ja noch die «gross-töitsche Fachkraft» an der MILAK fragen... nicht, was er dazu sagt, sondern was er zu seinen irrwitzigen Vorhersagen sagt. **Der Herr ex-Zivi Kneupp!** Das **Grossmaul ist in wikilugia** wie folgt beschrieben: «*Marcus Matthias Keupp ist ein deutscher **Militärökonom und Künstler.** Als Dozent an der Militärakademie der ETH Zürich unterrichtet er angehende Berufsoffiziere der Schweizer Armee und beschäftigt sich in seiner Forschung insbesondere mit **militärischer Logistik.**» (!!!) Man stelle sich das vor: der Grössenwahnsinnige ohne jegliche Militärerfahrung, schnorrt über Kriegslogistik und hat noch nie in einen Transporter von **DHL** geschaut! Noch nie mit einem «Mun Schnegg» (Artillerie Versorgungs-Fahrzeug) gefahren, keine Logistik Offiziersausbildung absolviert, dafür aber jede Menge Schrott pupsen! **Zum Teufel mit Handaffen und Kaffeesatzlesern! Früher nannte man sie Agenten!***

**Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 10**